

XXX.

RÜCKBLICK.

Wie die alten kämpfer, den helm abbindend und an die luft stehend, sich in den ringen kühlten, will ich auch meinen lauf einhalten und mich einmal verschmauben.

Daran lag es, dasz unserer sprache ein tieferer hintergrund bereitet und ihre längst unbezweifelte gemeinschaft mit Asien durch bisher vernachlässigte, aber nothwendige mittelglieder nachgewiesen würde. warum soll eine grosze analogie, die, so weit ihre hellere geschichte reicht, zwischen allen ihren ästen und zweigen sich kund thut, in einer älteren dämmernden zeit aufhören und nicht vielfach zu spüren sein? doch musten neue kreise gezogen und alle sprachlichen und geschichtlichen verhältnisse zurückgeschoben werden.

Aus den alten grabhügeln schallt uns nur ^{leises} getöse, noch keine vernehmliche stimme entgegen. bilder des hirtens Lebens und des begonnenen ackerbaus zeigen wunderbaren einklang und wechsel der sich ausbreitenden kennbar urverwandten völkerstämme, aber nicht sichere fährte, die wir suchen. in ferner höhe scheint sie ein falckenflug anzudeuten. unser hapuh ist das welsche hebog, ir. seabhac (s. 301); das lith. sakalas, sl. sokol das skr. śakunas, allein lat. falco kann versetztes faculo sein und F wie so oft H vertreten.

Noch mehr licht hervor bricht aus der dunkelheit der monatsnamen. ich möchte jetzt auch das s. 72 unbestimmt gelassene goth. dulþs, abd. tuld zum gr. *Θαλία* fest und gastmal halten, *Θαλιάζειν* ist *ἐορτάζειν*, dulþjan. wie ausgestreckt ist die beegnung von hémanta hima hiems zima *χεῖμα* geimhra qintrus = vintrus (s. 73); eingeschränkter die von sumar, samhra und haf (armor. hanv.) s. 304. Wie rege naturanschauung milchtrinkender nomaden in thrimilki und loupriši! aber dem ackerbau gehört schon der sl. srpen (von srp *арпа*, lett. zirpe, s. 105. 302) bedeutsam einstimmend zum maked. *γορπιαῖος*, ich möchte sogar unser herbst, ahd. herbist, ags. hearfest, engl. harvest jetzt nicht mehr von *καρπός*, lieber von *ἄρπη* leiten und ein verlornes goth. harfó, ahd. harbâ falx annehmen, so dasz jener bald